



Alte Feuerwache Köln

Melchiorstraße 3 · 50670 Köln
0221 973155-18
info@altefeuerwachekoeln.de
www.altefeuerwachekoeln.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Bahnlinien 5, 6, 12, 15, 16, 18 bis Ebertplatz,
5 Gehminuten



E...I...f...F...

DVD

Deutsche Vereinigung
für Datenschutz e.V.

Gemeinsame Jahrestagung 2010

transparenz

arbeit

kontrolle

Beschäftigtendatenschutz

5. bis 7. November 2010

transparenz.arbeit.kontrolle FlfF und DVD Gemeinsame Jahrestagung 2010

5. bis 7. November 2010 in Köln

FlfF und Deutsche Vereinigung für Datenschutz (DVD) führen in diesem Jahr eine gemeinsame Jahrestagung durch. Das Thema Beschäftigtendatenschutz ist aktueller denn je; die jüngsten Vorfälle in prominenten Unternehmen zeigen, wie wichtig (immer noch) eine Sensibilisierung ist.

Die Datenschutzdiskussionen der letzten zwei Jahre haben gezeigt, dass es nicht nur den Datenhunger staatlicher Stellen zu begrenzen gilt. Auch die Begehrlichkeiten der Privatwirtschaft haben ein teilweise erschreckendes Ausmaß angenommen. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten scheinen sich viele Unternehmen der Loyalität ihrer Beschäftigten durch besonders intensive Kontrolle versichern zu wollen. Dabei werden zunehmend Schamgrenzen überschritten – oft ohne jegliches Unrechtsbewusstsein. Automatisierte Kontrolle der Arbeitsleistung findet nicht nur durch eigens zu diesem Zweck gesammelte Daten statt. Bei Bedarf werden auch „Nebenprodukte“ wie Systemprotokolle und private E-Mails zweckentfremdet zur Leistungs- und Verhaltenskontrolle genutzt. Datenschutz wird in solcher Atmosphäre oft nur noch als lästige Behinderung empfunden. Wer es als normal ansieht, Krankenakten über seine Beschäftigten anzulegen, Umkleieräume mit Videokameras zu überwachen oder systematisch und in großem Stil E-Mails zu durchsuchen, hat ganz offensichtlich ein Problem mit seinem Grundrechtsverständnis. Dass derartige Ignoranz leider nicht nur seltene Einzelfälle betrifft, zeigen die Nominierungen für die BigBrotherAwards, die seit einigen Jahren immer dreistere Formen der Ausforschung durch Arbeitgeber offenbaren.

In Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden wollen wir anhand von Beispielen und Strategien zeigen, dass ein verantwortungsvoller Umgang mit sensiblen Daten notwendig ist.

Programm

Freitag, 5. November 2010

Öffnung des Tagungsbüros ab 16:00

- 18:00 Begrüßung
Karin Schuler (DVD), Stefan Hügel (FlfF)
- 18:30 Aktuelle Fragen um ein Beschäftigten-
datenschutzgesetz
Prof. Dr. Marie-Theres Tinnefeld
(Hochschule München)
- 19:15 Auswirkungen von Überwachung:
zur Psychologie des „Sich-Verantworten-
Müssens“
Prof. Dr. Marc Solga
(Ruhr-Universität Bochum)

Samstag, 6. November 2010

- 09:30 Lidl, Bahn und andere
Datenmissbrauchsskandale
Malte Arnspenger
(Autor; u.a. für Stern, stern.de)
- 11:00 Arbeitsgruppen I
- 12:45 Mittagessen
- 14:15 Arbeitsgruppen II
- 16:30 Fishbowl zur Überwachung und Kontrolle
von Beschäftigten
- 18:00 Verleihung des FlfF-Studienpreises 2010

Sonntag, 7. November 2010

- 09:00–11:00 Mitgliederversammlung des FlfF
Mitgliederversammlung der DVD

Informationen zur Anmeldung

Teilnahmebeitrag:

Gesamte Tagung	
Normalzahler einschl. Verpflegung *)	€ 100,00
Normalzahler ohne Verpflegung *)	€ 60,00
Studierende einschl. Verpflegung	€ 70,00
Studierende ohne Verpflegung	€ 30,00
Tagesticket Freitag, 5. November (ohne Verpflegung)	€ 25,00
Tagesticket Samstag, 6. November (ohne Verpflegung)	€ 40,00
Förderbeitrag (umfasst gesamte Tagung einschl. Verpflegung) ..	€ 150,00

*) Damit wir planen können, ist für die Teilnahme an der Verpflegung eine Anmeldung bis zum 24. Oktober 2010 erforderlich.

Ihre Anmeldung können Sie gerne an

AnmeldungJata2010@fiff.de

oder, wenn Sie Ihre Daten nicht unverschlüsselt versenden möchten, auf dem herunterladbaren Anmeldeformular (pdf) an die DVD e.V., Bonner Talweg 33–35, 53113 Bonn, Fax (0228) 24 38 470 senden.

Ihre Registrierung erfolgt nach Eingang Ihrer Zahlung: Konto 19002187 bei der Sparkasse Köln-Bonn, BLZ 37050198.

Die Hotelsuchmaschine HRS stellt Angebote mit Entfernungsangabe bereit, wenn Sie in die Suchmaske „Köln, Melchiorstraße 3“ eingeben.

Und dann gibt es noch das Patenprogramm, wenn es knapp in der Kasse wird ... — für das natürlich auch UnterstützerInnen gesucht werden!

Wir werden Ihre Daten ausschließlich zur Abwicklung des Anmeldevorgangs bei der Jahrestagung verwenden und unmittelbar nach Abschluss der Tagung löschen.